

Kremermayr & Scheriau



FRÜHJAHR 2021

**LITERATUR  
& SACHBUCH**



© Manfred Weis

„Kein deutschsprachiger Korrespondent erklärt uns die Welt verständlicher, lebendiger und menschlicher als Karim El-Gawhary.“

Armin Wolf, ORF



Karim El-Gawhary  
**Repression und Rebellion**  
ISBN 978-3-218-01232-4  
€ (A, D) 24,- | K&S  
Auch als E-Book



## UNSERE BESTSELLER

„Das beste Buch, das ich in diesem Jahr gelesen habe. Das Buch einer Krankheit und einer Kindheit unter Krankheit. Das Buch einer Bewältigung und dem ständigen Überwältigtsein.“

Saša Stanišić



© detailsinn.at



Stephan Roiss  
**Triceratops**  
ISBN 978-3-218-01229-4  
€ (A, D) 20,- | K&S  
Auch als E-Book





© Bianca Mangata

## Wie Bücher zu Verbündeten werden.

Wir greifen zu einem Buch, weil wir etwas wissen wollen. Wir greifen zu einem Buch, weil wir ahnen, dass sich hinter den (meist) schwarzen Zeichen auf weißem Grund Räume auftun, die uns manchmal fremd, manchmal vertraut sind. Wir greifen zu einem Buch, weil wir uns in den Geschichten, die es uns erzählt, verlieren können – oder uns wiederfinden.

Nicht anders ergeht es uns bei Kremayr & Scheriau, wenn wir an neuen Projekten arbeiten und sie wachsen lassen. Wir sind fasziniert von einer Idee, einer Dringlichkeit, einer Leidenschaft, die unsere AutorInnen mit uns teilen und uns anvertrauen. Wir sind begeistert davon, dass sich mit der Arbeit an jedem einzelnen Buch Welten eröffnen, die uns überraschen, herausfordern und beglücken.

Genau dies wünsche ich mir auch für Sie: Überraschung, Herausforderung und Glück beim Entdecken unseres Frühjahrsprogramms. Jedes einzelne unserer Bücher ist für mich ein politischer, gesellschaftlich relevanter Akt, der Ausdruck eines Bedürfnisses, unsere Umgebung ein Stück zu vermessen, sie begreiflich zu machen und vor allem: in einen Dialog mit Ihnen zu treten und Ihr Verbündeter zu werden.

Ich freue mich auf regen Austausch im Frühjahr 2021.

Herzlichst

Stefanie Jaksch, Verlagsleitung



## „Wir sind mehr als unser Geldbörse! Wir haben das Recht, unsere Stimme zu erheben.“

**NUNU KALLER**, geboren 1981 und seither leidenschaftliche Wienerin. Studium der Publizistik, Anglistik und Zeitgeschichte. Nach zwei Jahren bei *diepresse.com* wechselte sie in die NGO-Welt. 2014 bis 2019 KonsumentInnensprecherin bei Greenpeace. Seit Ende 2019 selbstständig als Autorin, Speaker und Beraterin. Initiatorin von *nunukaller.com*, einer Plattform, die heimischen Unternehmen im Corona-Lockdown zu Sichtbarkeit verhalf. Bei KiWi erschienen von ihr die Bestseller „Ich kauf nix!“ und „Fuck Beauty!“.

„**W**ieso will ich den jetzt bitte kaufen?“ Ein Couchtisch auf einem Flohmarkt bringt Nunu Kaller ins Grübeln: Ethisch gesehen vertretbar. Aber: Sie hat einen Couchtisch. Braucht sie wirklich einen neuen?

Was passiert da in und mit uns? Warum können wir nicht nichts kaufen? Wann kann Konsum „gut“ sein – für mich, für die Umwelt, für die Menschen?

Nunu Kaller setzt an zum Deep Dive und geht dem Konsum im Alltag auf den Grund. Sie surft das Dopamin-High bei der Schnäppchenjagd, entlarvt die Tricks der Supermärkte und zerlegt die Greenwashing-Tricks der Modeindustrie. Sie untersucht die Psychologie unseres Kaufantriebs, wie ihn Industrie und Markt füttern, ist überzeugt, dass man niemanden in guten Konsum hinein-„shamen“ kann und tritt dafür ein, dass KundInnen nicht die Alleinverantwortung für nachhaltigen Konsum zugeschoben wird. Und sie richtet einen kämpferischen Aufruf an alle, von passiven KonsumentInnen zu aktiven GestalterInnen zu werden. Den Couchtisch hat sie übrigens nicht gekauft.

- Bestseller-Autorin Nunu Kaller darüber, warum, was und wie wir kaufen
- Glückshormone, Selbstwert-Boost und Kaufsucht – was Konsum mit uns macht
- Ein ehrlich-grantiger Appell:  
Warum wir von KonsumentInnen zu AktivistInnen werden sollten



Nunu Kaller

**Kauf mich!**

Auf der Suche nach dem guten Konsum

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 208 Seiten

Hardcover kaschiert

ISBN 978-3-218-01222-5 [WG 1970]

€ (A, D) 22,- | K&S

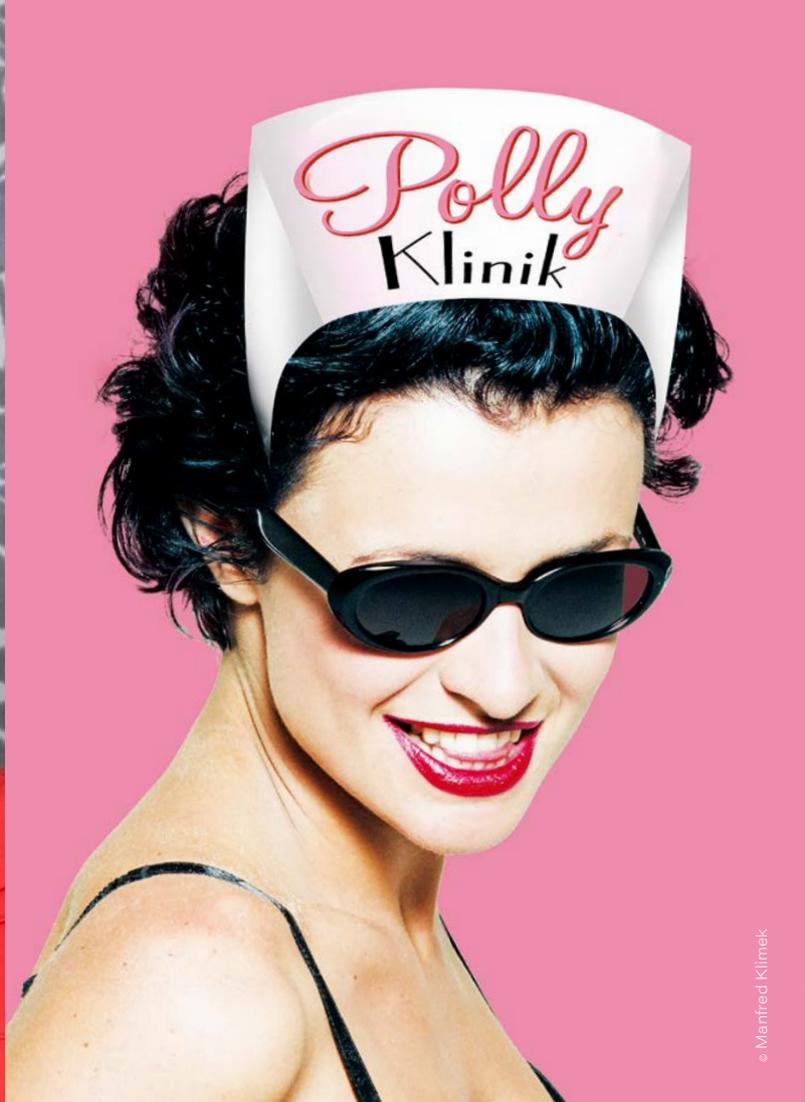
Auch als E-Book erhältlich

ET: März 2021





© Judith Stix



© Manfred Klimek

## „Bloß kein Instagram-Opfer mehr sein. Mein Leben hat einfach Besseres verdient.“

**POLLY ADLER** steht mit ihrer *Kurier*-Kolumne „Chaos de luxe“ seit über 20 Jahren auf dem satirischen Beobachtungsposten. Inzwischen entstanden aus Pollys literarischer Amüsiermeile Romane, Kurzgeschichten, eine TV-Serie und mehrere Bühnenshows. Aktuell tourt sie mit ihren Freundinnen, den Schauspielerinnen Maria Happel, Petra Morzé und Ulrike Beimpold mit dem Programm „Nymphen in Not“ durch Österreich. Hinter der Kunstfigur Polly Adler steht die Wiener Journalistin Angelika Hager, die das Gesellschaftsressort des Nachrichtenmagazins *profil* leitet und dort ihrem Lieblingshobby, „der Begegnung mit interessanten Menschen“, in aller Ausführlichkeit und Dankbarkeit nachkommen darf.

**O**ffline, Baby! Der Kulturverlust durch die totale Digitalisierung verpeilt uns langsam. Also raus aus der Gefällt-mir-Nervosität der sozialen Medien und rein in die Schönheiten des analogen Lebens: handschriftliche Briefe jenseits von YOLO und LOL-Lauten, die Reanimation einer durch exzessives SMSen verschwundenen Gesprächskultur, ausufernd zelebrierte Mahlzeiten ohne Food-Porn-Postings, echtes Amüsement abseits von Netflix-Binge-Konsum, Blickkontakte statt Wischbewegungen auf Tinder! Einfach wieder tatsächlich mit der Seele baumeln, anstatt durch das Internet zu taumeln. Für gewisse und oft auch die besten Dinge gibt es eben keine Selbstoptimierungs-App.

Österreichs Chef-Satirikerin Polly Adler begibt sich auf die Suche nach der verlorenen Zeit und plädiert mit gewohnt ironischem Scharfsinn für die Wiederbelebung einer in Mitleidenschaft gezogenen Alltagskultur. Ein Ratgeber mit Augenzwinkern über die hohe Kunst des Müßiggangs, denn der Anblick von zwei Menschen im Kaffeehaus, die wortlos in ihre Smartphones starren, ist schon viel zu lang viel zu deprimierend. Irgendwie analogisch, oder?

- Zurück zur Kultur: Polly Adler über analoge Freuden und digitalen Stress
- Social-Media-Abgründe und reale Höhenflüge humorvoll filetiert
- Ein vergnüglicher Lebensratgeber für die schönsten Offline-Momente

VON ANGELIKA HAGER  
BEI K&S ERSCHIENEN



**Schneewittchen-Fieber**  
ISBN 978-3-218-00928-7  
€ (A, D) 22,90



**Kerls!**  
ISBN 978-3-218-01126-6  
€ (A, D) 22,90



Polly Adler

**Echt. Jetzt!**

Eine Rückholaktion für unser  
schönes analoges Leben

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 192 Seiten

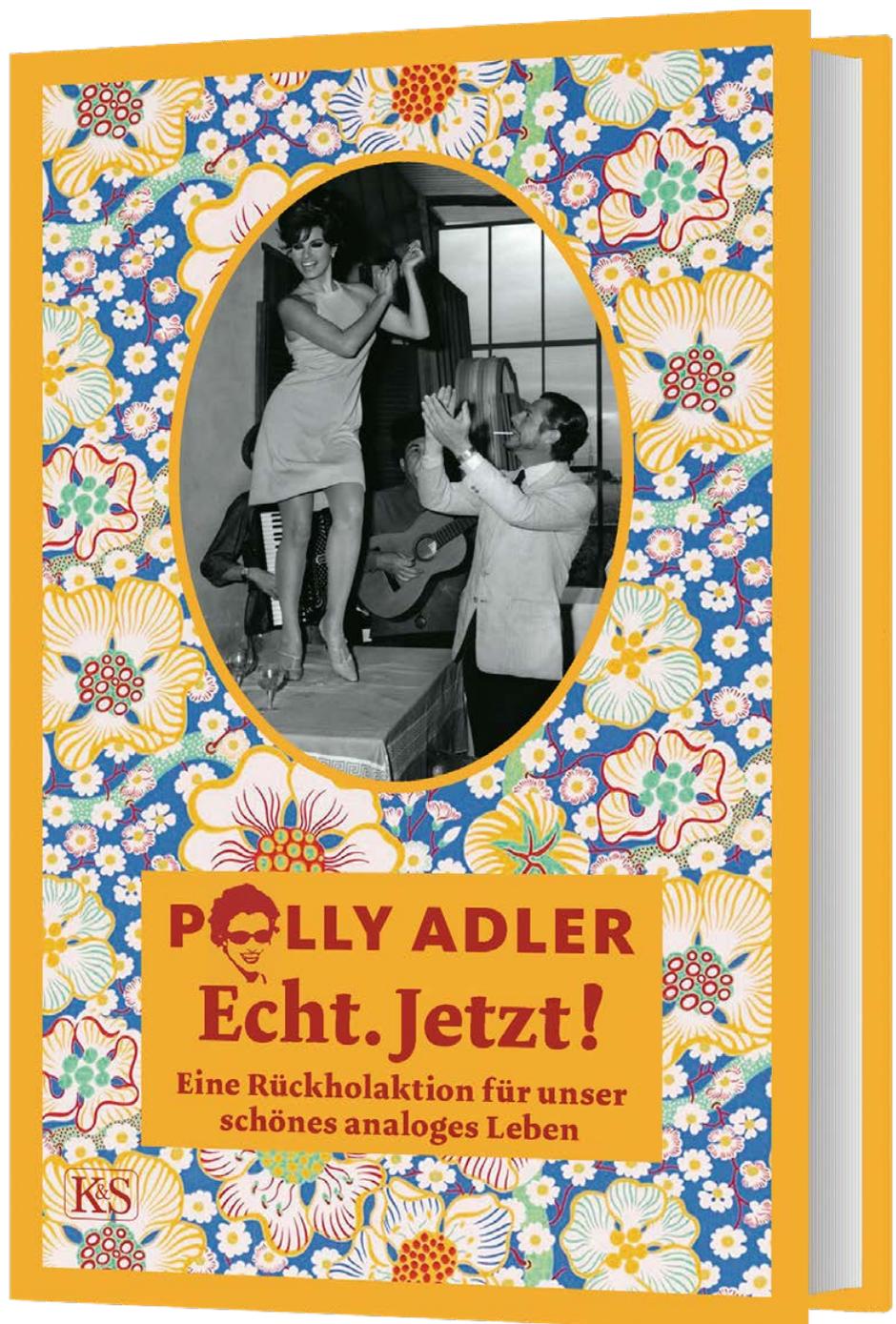
Hardcover kaschiert

ISBN 978-3-218-01233-1 [WG 1185]

€ (A, D) 22,- | K&S

Auch als E-Book erhältlich

ET: Februar 2021





## „In fünf Schritten zur Schönheitsrevolution: Die Zukunft ist widerspenstig!“

**ELISABETH LECHNER** ist Kulturwissenschaftlerin und hat zu ‚ekligen‘ weiblichen Körpern und Body Positivity an der Universität Wien promoviert. Sie forscht an der Schnittstelle von Popkultur-Studien, feministischer Medienwissenschaft, Affect & Body Studies, publiziert wissenschaftlich & essayistisch und gibt Workshops zu Medienkompetenz, Feminismus, Body Positivity, Body Shaming und Lookismus. Sie arbeitet als Referentin im Büro für digitale Agenden der Arbeiterkammer Wien.

**D**icke, haarige, queere, alternde Körper, People of Colour, Menschen mit Behinderung: Wer in unserer Gesellschaft nicht der Norm entspricht, wer sich und seinen Körper nicht dem kommerzialisierten Zwang zur Selbstoptimierung unterwirft, wird marginalisiert, gemobbt und ausgegrenzt. Doch wer definiert Schönheit und wem nützt das? Klar ist jedenfalls: Schönheit ist nicht nur ein Geschäft, sie ist vor allem eines: politisch.

Wenn eine Frau wegen unrasierten Beinen Morddrohungen bekommt, wenn Jobbewerbungen nach dem Körpergewicht beurteilt werden, wenn ein dunklerer Teint „in“ ist, aber Schwarze Menschen weiterhin strukturell diskriminiert werden – dann ist ein Umdenken der Mehrheit und ein Aufstand gerade für jene Menschen notwendig, die besonders unter dem Schönheitsdruck in den Medien und an unserem Umgang miteinander leiden. Elisabeth Lechner trifft AktivistInnen, zerlegt gekonnt gängige Vorurteile und legt einen ermutigenden 5-Punkte-Plan vor, wie echte Solidarität aussehen kann und wie wir alle unseren Begriff von Schönheit hinterfragen können.

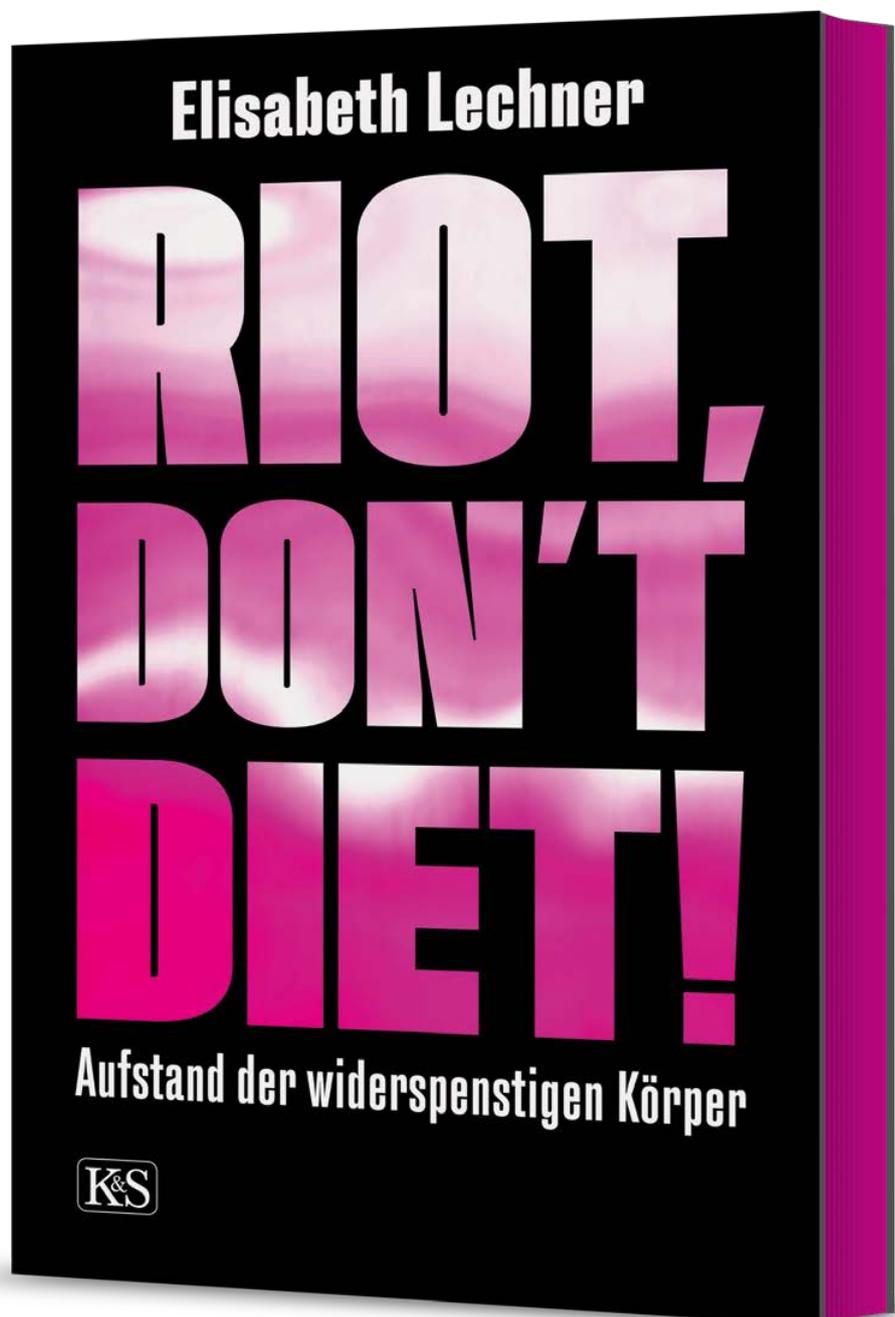
- Ein kämpferischer Leitfaden für den Aufstand gegen traditionelle Schönheitsideale
- Schönheit, Geld & Patriarchat: die toxische Dreifaltigkeit und wie wir ihr entkommen
- Wie Wut und Widerspenstigkeit unsere Wahrnehmung verändern können

**Dem Riot schließen sich an:**

Christl Clear • kerosin95 •  
 Laura Gehlhaar • Linus Giese •  
 minusgold • Mireille Ngosso •  
 Ulrike Schöflinger uvm.

Elisabeth Lechner  
**Riot, don't diet!**  
 Aufstand der widerspenstigen Körper

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 192 Seiten  
 Hardcover kaschiert  
 ISBN 978-3-218-01254-6 [WG 1970]  
 € (A, D) 22,- | K&S  
 Auch als E-Book erhältlich  
 ET: März 2021





## „Man kann ruhig Jude, Jüdin, Juden sagen. Denn: Jude ist kein Schimpfwort.“

**ALEXIA WEISS**, geboren 1971 in Wien, ist Journalistin und Autorin. Germanistikstudium und Journalismusausbildung an der Universität Wien. Seit 1993 journalistisch tätig, u. a. als Redakteurin der Austria Presse Agentur. Ab 2007 freie Journalistin. Aktuell schreibt sie vor allem für das jüdische Magazin *WINA*, für gewerkschaftliche Medien wie die *KOMPETENZ* der GPA-djp, und bloggt regelmäßig zum Thema „Jüdisch leben“ auf der Wiener Zeitung.

**M**ehr als 75 Jahre nach dem Holocaust erstarkt der Antisemitismus in Europa wieder. Auch in Österreich melden jüdische Gemeinden vermehrt Belästigungen und Anfeindungen. Der Staat reagiert mit Sicherheitsmaßnahmen und Gedenkveranstaltungen, scheitert jedoch an den Bedürfnissen der Menschen – ein normales Leben zu leben, ohne besonders geschützt werden zu müssen oder attackiert zu werden.

Jüdisch-Sein in Österreich bedeutet ein Leben voller Ambivalenzen. Zum einen sind JüdInnen mit übertriebener Sensibilität konfrontiert – die Angst davor, diskriminierend zu agieren, ist allgegenwärtig –, zum anderen schlägt ihnen nach wie vor offener Hass entgegen. Alexia Weiss geht diesem Zwiespalt auf den Grund, erforscht die Spuren jüdischen Lebens in Wien und erfährt in spannenden und aufklärenden Gesprächen, wie JüdInnen ihren Alltag erleben.

- Haben Sie schon einmal einer Jüdin frohe Weihnachten gewünscht?
- Warum Normalität für JüdInnen in Österreich noch immer nicht möglich ist
- Ein augenöffnender Mix aus Interviews und Kolumnen



SACHBUCH

Alexia Weiss

**Jude ist kein Schimpfwort**

Zwischen Umarmung und Ablehnung –  
jüdisches Leben in Österreich

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 192 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-01263-8 [WG 1973]

€ (A, D) 22,- | K&S

Auch als E-Book erhältlich

ET: März 2021





## „Paul Lendvai beschreibt, wie sich Orbán in einen der erfolgreichsten populistischen Autokraten unserer Zeit verwandelte.“

– New York Review of Books

**PAUL LENDVAI**, international angesehener Publizist, Autor und Osteuropa-Experte, schrieb viele Jahre als Korrespondent für die Londoner *Financial Times* und angesehene österreichische, Schweizer und deutsche Blätter. Er war Chefredakteur der Osteuropa-Redaktion des ORF und Intendant von Radio Österreich international. Heute ist er Leiter des Europa-Studios des ORF und Kolumnist des *Standard*. Seine bisher 17 Bücher sind Bestseller und wurden in zehn Sprachen übersetzt. Sein Wirken wurde mit vielen Auszeichnungen geehrt, unter anderem mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen der Republik.

**V**iktor Orbán gilt als der trickreichste und gefährlichste Politiker in der Europäischen Union. Mit seinem nationalistischen, fremdenfeindlichen und populistischen Kurs bekämpft er die europäische Solidarität, obwohl Ungarn einer der Hauptnutznießer der EU-Transfers ist. Hinter einem scheinbar demokratischen Vorhang wurde Ungarn in zehn Jahren zu einem autoritären Staat, an dessen Spitze Orbán mit nahezu uneingeschränkter Macht herrscht. Seine Regierung hat die verfassungsmäßigen Bremsen schrittweise liquidiert, die wichtigsten elektronischen und Printmedien unter Kontrolle gebracht und die Grundlagen des Rechtsstaates ausgehöhlt. Ungarn rangiert als der korrupteste EU-Mitgliedsstaat nach Bulgarien.

Die erweiterte Neuauflage der 2018 mit dem Europäischen Buchpreis ausgezeichneten Biografie beschreibt anhand spannender Details die Abwendung des Orbán-Regimes vom Westen, die Konflikte mit der EU sowie den Werdegang und die Bereicherung der Familie und der Freunde des Regierungschefs.

- Osteuropa-Experte Paul Lendvai über Aufstieg und Machtausbau Orbáns
- Ungarns schleichender Weg aus der EU: von der Demokratie zur Autokratie
- Packend, kritisch, preisgekrönt: das Standardwerk jetzt aktualisiert

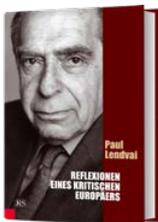
VON PAUL LENDVAI  
BEI K&S ERSCHIENEN



**Leben eines Grenzgängers**

ISBN 978-3-218-00864-8

€ (A, D) 24,-



**Reflexionen eines  
kritischen Europäers**

ISBN 978-3-218-00758-0

€ (A, D) 22,-



Überarbeitete und erweiterte Auflage!

Paul Lendvai

**Orbán's Ungarn**

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 240 Seiten

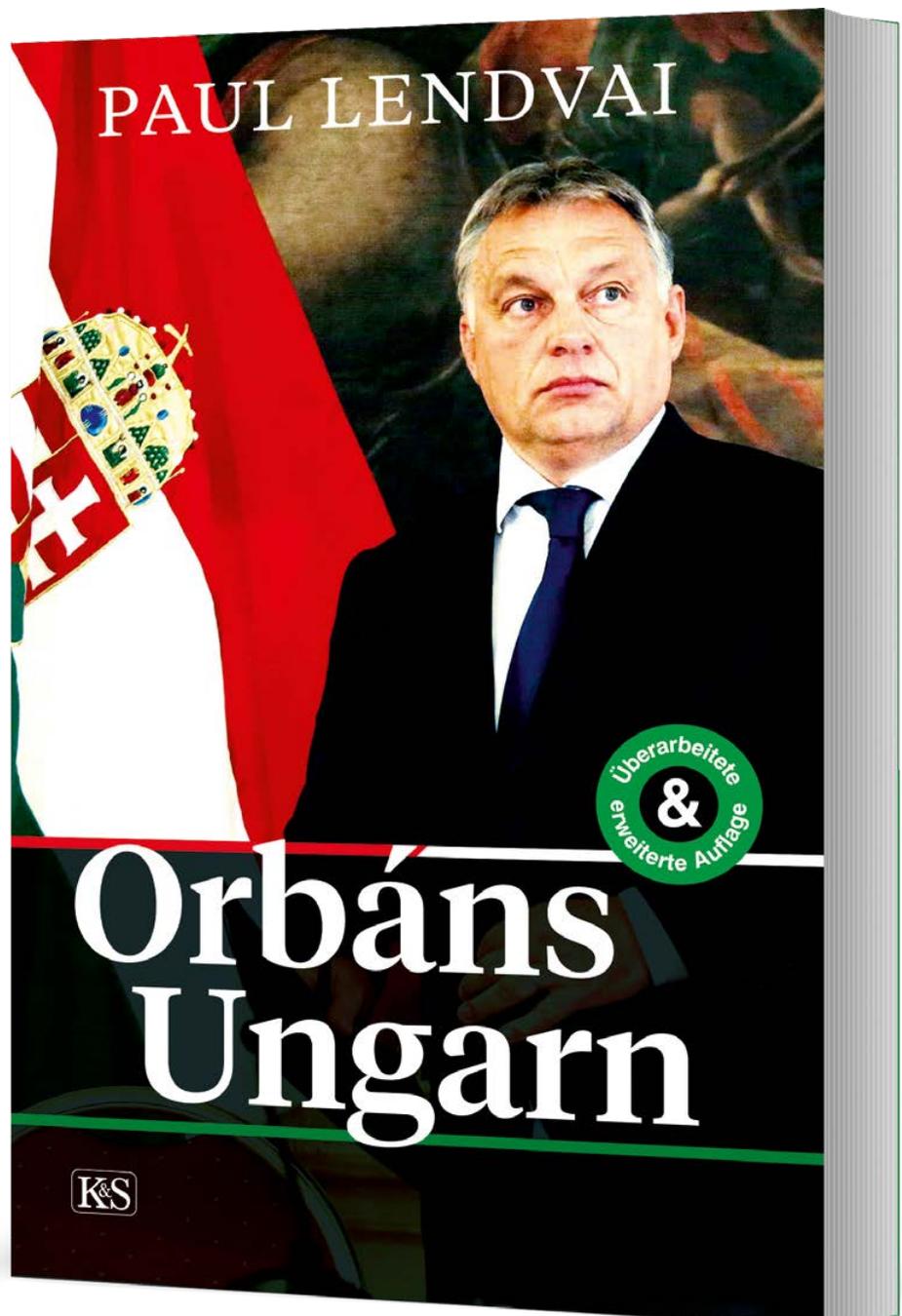
Klappenbroschüre

ISBN 978-3-218-01261-4 [WG 1971]

€ (A, D) 22,- | K&S

Auch als E-Book erhältlich

ET: Februar 2021



SACHBUCH



© Yannick Kurzweil

## „Die Lage ist ernst, aber nicht aussichtslos.“

**JUDITH LANGASCH** ist Journalistin beim ORF-Magazin „konkret“. Sie ist in Niederösterreich aufgewachsen und hat Publizistik und Kommunikationswissenschaft sowie Psychologie in Wien studiert. Seit 2012 widmet sie sich im ORF konsumentenrelevanten Themen wie Umweltmedizin, Datenschutz und Technik im Alltag und ist Preisträgerin des deutschen Verbraucherjournalistenpreises 2018 und des Förderpreises für Wissenschaftspublizistik 2020.

**HANS-PETER HUTTER** studierte Medizin und Landschaftsökologie/Landschaftsgestaltung. Wissenschaftliche Laufbahn an der Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin, Medizinische Universität Wien, derzeit Oberarzt und stellvertretender Leiter. Seit 2011 Leitung der Forschungseinheit „Child Public Health“. Im Zentrum seiner Arbeit stehen wissenschaftlich fundierte Risikoabschätzungen und die verständliche Vermittlung von Umweltrisiken.

**P**estizide, Handystrahlung, Feinstaub, Lärm – all das wirkt täglich unbemerkt auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Nicht erst seit der Corona-Krise ist Gesundheit eines der bestimmenden Themen in der Gesellschaft. Es geht immer öfter um die unmittelbare Belastung, die wir durch unsere Lebensweise in den Industrieländern in Kauf nehmen – oder sogar selbst herbeiführen. Doch was sind die gefährlichsten Faktoren, die schlimmsten Schadstoffe und wie sollen wir mit ihnen umgehen? Vor welchen Einflüssen müssen wir uns schützen? Welche Rolle spielt die individuelle Entscheidung der Konsumentinnen und Konsumenten? Und was haben Umweltschutz und Klimakrise eigentlich mit gesellschaftlicher Ungleichheit zu tun?

In heiteren und gleichzeitig informativen Gesprächen entlockt die Journalistin Judith Langasch dem Umweltmediziner Hans-Peter Hutter neueste Erkenntnisse und gnadenlose Wahrheiten zu Umwelteinflüssen und stellt die alles entscheidende Frage: Sind wir noch zu retten?

- Ein kompakter Überblick über Umwelteinflüsse und Gesundheitsrisiken
- Wissenschaftlich fundiert, leicht verständlich
- Mit vielen praktischen Tipps und konkreten Vorsichtsmaßnahmen

Hans-Peter Hutter, Judith Langasch

**Sind wir noch zu retten?**

Wann Umwelteinflüsse zum Gesundheitsrisiko werden

Format 18,3 x 22,5 cm | ca. 208 Seiten

Klappenbroschüre mit Stanzung

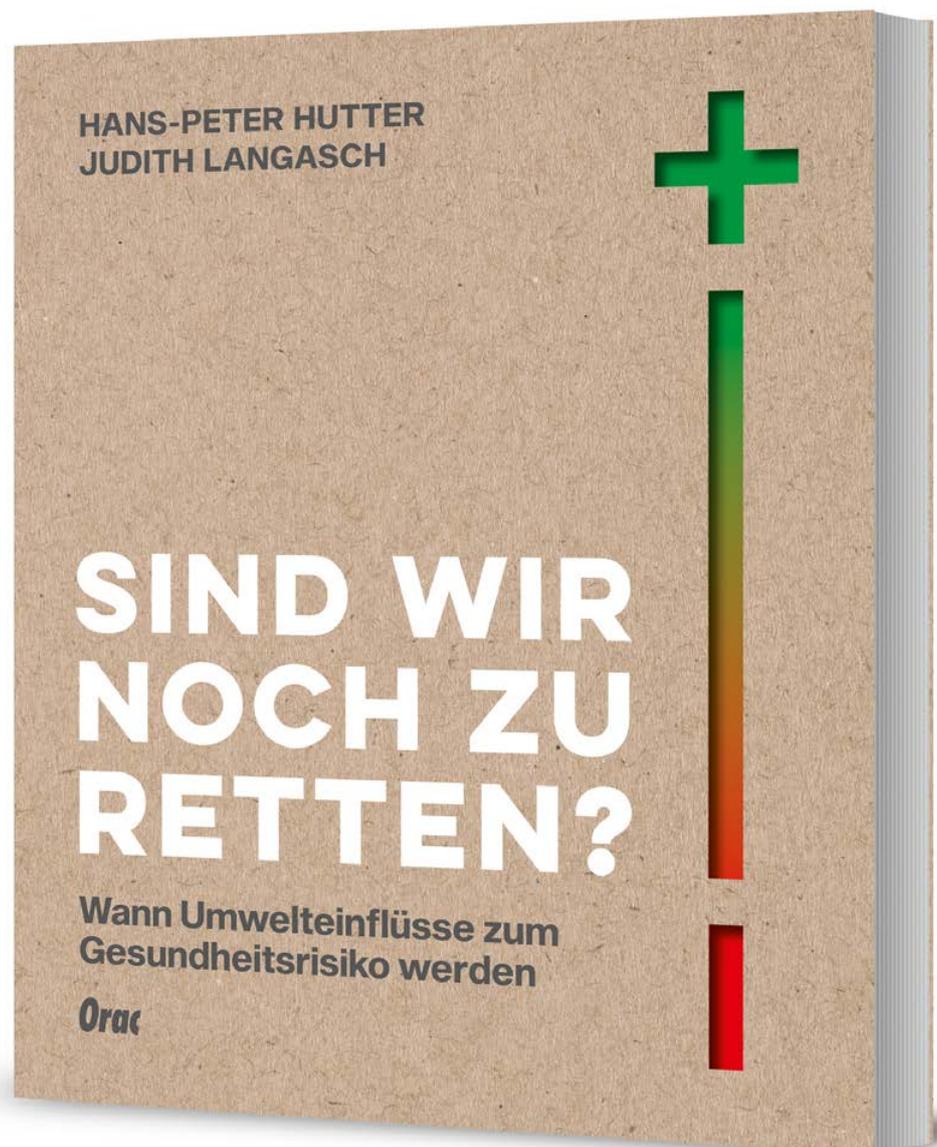
Mit zahlreichen Abbildungen

ISBN 978-3-7015-0632-3 [WG 1460]

€ (A, D) 24,- | Orac

Auch als E-Book erhältlich

ET: März 2021





**„Wenn man halt schon 100 ist, hat man viel hinter sich. So alt werden, möchten Sie das? Nein. Da kannst' nicht Rad fahren, nicht mehr schwimmen, nichts!“**

– Emilie Lutz, 104

**KRIS KRENN** ist Sachbuch-, Drehbuchautorin und Regisseurin und arbeitet als Kinesiologin in einer Praxis für Schmerztherapie. Sie war Co-Chefredakteurin der englischsprachigen Zeitschrift *Vienna Life*, gründete gemeinsam mit Stephanie Windisch-Graetz den Verein CLINICLOWNS und ist Autorin des humoristischen Sachbuchs „Wie werde ich meinen Mann los?“ (Orac, 1998). Gestaltung zahlreicher TV-Reportagen, u. a. „Über 100 Jahre“ (ORF, 2018), eine Reportage mit Einblicken ins Leben von 100-Jährigen.

Jedes zweite Kind, das heute in unseren Breitengraden geboren wird, hat die Chance, 100 Jahre alt zu werden, haben WissenschaftlerInnen berechnet. Was bedeutet das für unsere Gesellschaft? Wie muss sich das System verändern, damit die Lebensqualität älterer Menschen gesichert werden kann?

Kris Krenn hat Berufsgruppen von A bis Z gefragt, wie sie sich die Zukunft ihrer Kinder vorstellen. Welche Visionen haben ÄrztInnen, ÖkologInnen oder PolitikerInnen für die kommenden Generationen? Wollen sie selbst 100 Jahre alt werden? Und wenn ja, unter welchen Umständen?

Nicht zuletzt lässt Krenn zwanzig 100-Jährige zu Wort kommen, die auf berührende Weise von ihrem Leben im Jetzt und in der Vergangenheit erzählen.

- Interviews über die Zukunft des Älterwerdens
- Mit Hannes Androsch, Teddy Podgorski, Dana Gillespie, Harald Sicheritz, Rudi Klausnitzer u. a.
- Berührende Porträts von 100-Jährigen, die auf ihr Leben zurückblicken

VON KRIS KRENN  
BEI ORAC ERSCHIENEN



**Allergien – Spiegel der Seele**

ISBN 978-3-7015-0614-9

€ (A, D) 19,90



Kris Krenn

**Wollen wir wirklich 100 werden?**

Über unsere mögliche Zukunft

Format 13,5 x 21,5 cm | ca. 160 Seiten

Klappenbroschüre

ISBN 978-3-7015-0629-3 [WG 1460]

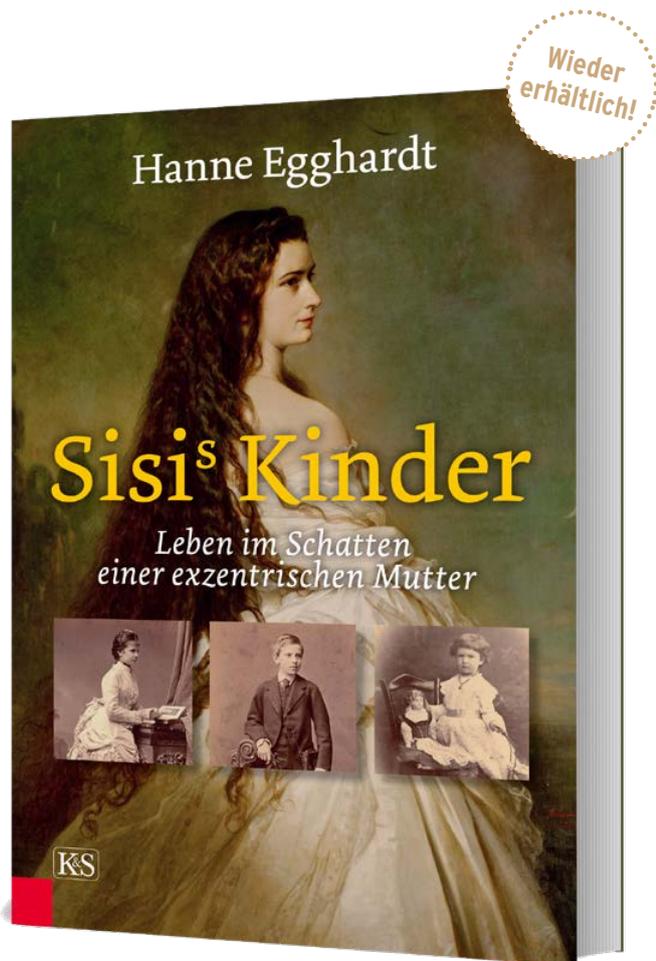
€ (A, D) 22,- | ORAC

Auch als E-Book erhältlich

ET: April 2021



SACHBUCH



**Kaiserin Elisabeth:  
strahlend schön, charmant,  
exaltiert – und Mutter  
von vier Kindern ...**

- Die berührenden Schicksale der vier Kinder Sisis
- Zwischen erdrückender Mutterliebe und Vernachlässigung

**HANNE EGGHARDT** studierte in Graz und Istanbul Germanistik und die türkische Sprache. Arbeitet seit 1970 in Wien als Dolmetscherin, Journalistin und Buchautorin. Bei Kremayr & Scheriau erschienen u. a. „Prinz Eugen – Der Philosoph in Kriegsrüstung“ (2007), „Die schrägen Erzherzöge“ (2008), „Die schönsten Schloss- und Stiftsgärten in Österreich“ (2010) und „Maria Theresias Kinder“ (2010).

**K**aiserin Elisabeth war eine faszinierende, romantische Figur. Sie hasste das Leben am kaiserlichen Hof, suchte ihr Heil in der Flucht, geißelte ihren Körper, um ewig jung und schön zu bleiben. Was bedeutet es, eine solche Mutter zu haben? Spannend und mit feinem psychologischem Gespür erzählt Hanne Egghardt das Leben der vier Kinder im Schatten der Kaiserin: Sophie, die im Alter von zwei Jahren starb, Gisela, Rudolf und Marie Valerie.

Hanne Egghardt

**Sisis Kinder**

Leben im Schatten einer exzentrischen Mutter

Format 13 x 20,5 cm | 224 Seiten

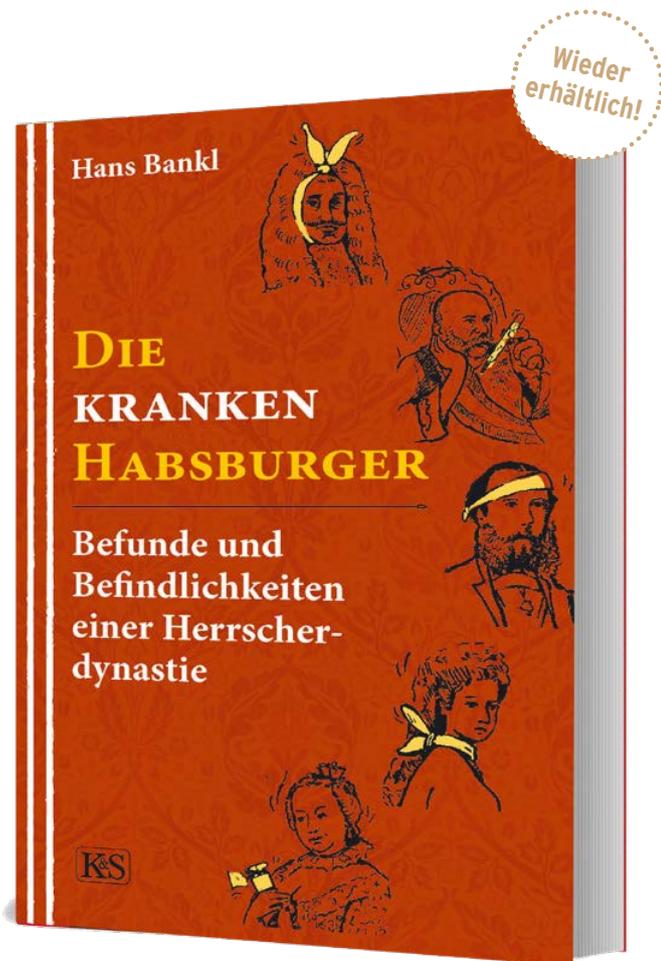
Klappenbroschüre

ISBN 978-3-218-01249-2 [WG 1941]

€ (A, D) 14,90 | K&S

Auch als E-Book erhältlich





## Exzentrik, Machtwille und der Mythos einer Dynastie: Erhellendes und Skurriles aus dem Hause Habsburg

- Knappe Porträts, schrille Anekdoten und bemerkenswerte Zitate
- Ein ungewöhnliches, aber liebevolles Bild der Habsburger-Familie

**HANS BANKL**, geboren 1940 in St. Pölten, gestorben 2004 in Wien, habilitierte 1972 zum damals jüngsten Dozenten Österreichs. Er war Professor für pathologische Anatomie und Vorstand des Pathologischen Instituts am Klinikum St. Pölten. Neben weit über 100 wissenschaftlichen Publikationen, veröffentlichte er Bestseller wie „Der Pathologe weiß alles... aber zu spät“ sowie „Im Rücken steckt das Messer“.

**N**ackert im Sacher, Tod durch Jordanwasser, erotische Eskapaden: Hans Bankl bietet in seinem Klassiker überraschende und amüsante Einblicke in die liebste Dynastie der Österreicher. Von Maria Theresia bis Sisi, von Rudolph IV. bis Kaiser Franz Joseph seziert er mit gewitzten Pointen und spitzer Feder die allzu menschlichen Seiten der Habsburger. Ein Buch zum Schmökern, Schmunzeln und Schenken.

Hans Bankl

### **Die kranken Habsburger**

Befunde und Befindlichkeiten einer Herrscherdynastie

Format 13 x 20,5 cm | 160 Seiten

Klappenbroschüre

ISBN 978-3-218-01250-8 [WG 1940]

€ (A, D) 14,90 | K&S

Auch als E-Book erhältlich



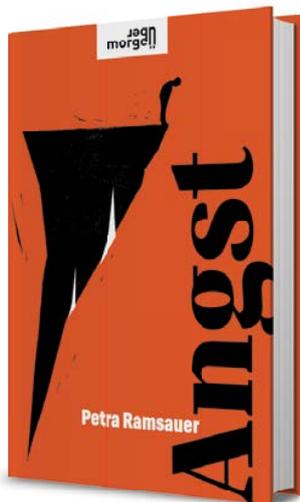
# Ein fulminanter Start für übermorgen!

*Wie leben wir heute, und wie wollen wir es in Zukunft tun? Hier setzt die essayistische Reihe „übermorgen“ an, die sich mit aktuellen gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Themen auseinandersetzt. Expert\*innen aus den unterschiedlichsten Disziplinen sind eingeladen, in pointierten und überraschenden Texten einen ihnen anvertrauten Begriff und dessen Assoziationsraum zu vermessen.*

„Das Buch der Stunde!“  
Johannes Kößler, ORF

„Jaqueline Scheiber ver-  
sucht, in aller Öffentlichkeit,  
sich begreiflich zu machen.  
Und dabei bricht sie Tabus.“  
Christina Pausackl, Die Zeit

„Wer eine Sammlung an  
klugen Fragen sucht, die man  
sich auch einmal selbst stellen  
sollte – der wird fündig.“  
Klaus Fiala, Forbes



**Petra Ramsauer**  
**Angst**

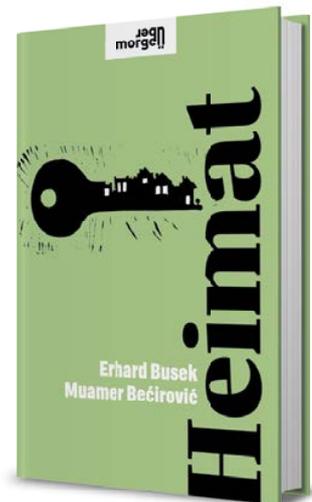
128 Seiten • 18,00 €  
ISBN: 978-3-218-01238-6



2. Auflage

**Jaqueline Scheiber**  
**Offenheit**

112 Seiten • 18,00 €  
ISBN 978-3-218-01237-9



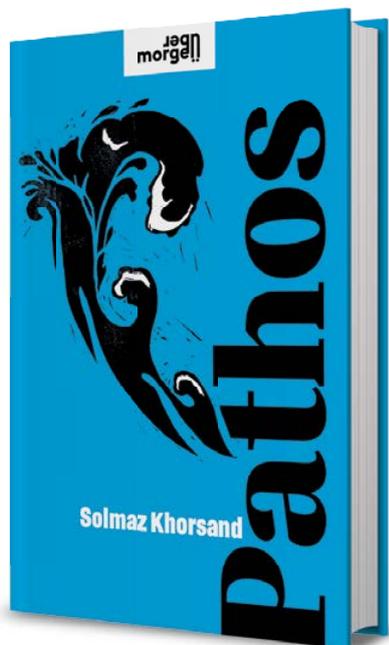
**Erhard Busek**  
**Muamer Bećirović**  
**Heimat**

128 Seiten • 18,00 €  
ISBN 978-3-218-01239-3



# Die Neuen: Wie wir die Zukunft gemeinsam gestalten können

Ab Februar 2021!



## Solmaz Khorsand Pathos

128 Seiten • 18,00 €  
ISBN 978-3-218-01256-0



## Judith Kohlenberger Wir

112 Seiten • 18,00 €  
ISBN 978-3-218-01255-3



## Unser Aktionspaket für übermorgen!

12 Exemplare (z. B. je 3 Exe pro Novität, je 2 Exe pro Backlist-Titel)  
Leinenbeutel, Broschüre (VE 10 Stück), Plakat  
45% Rabatt, volles Remissionsrecht  
MLO-Bestellnummer: 9783666007101  
Prolit-Bestellnummer: 96000

Für weitere Pakete und Konditionen fragen Sie Ihre/n Vertreter\*in!



# Was machen Sie übermorgen?

ÜBERMORGEN

A portrait of Solmaz Khorsand, a woman with short, dark, curly hair and black-rimmed glasses. She is wearing a dark grey V-neck t-shirt and is looking directly at the camera with a slight smile. The background is a solid, dark teal color.

„Beherrschung ist etwas für  
Asketen. Gelassenheit für Reiche.  
Ironie für Überlebende.  
Dem Rest bleibt nur das Pathos.“

SOLMAZ KHORSAND, geboren 1985, ist Journalistin und arbeitet derzeit beim Schweizer Magazin *Republik*. Stationen bei der *Wiener Zeitung*, *Die Zeit*, *derStandard.at* und *Datum*. Master in Internationalen Beziehungen und Wirtschaft an der Johns Hopkins University (USA). Khorsands Arbeiten reichen von Essays zur österreichischen Innenpolitik über Reportagen aus Weißrussland bis hin zu Wahlberichterstattung aus dem Iran. Ihr Essay „Die iranische Verwandlung“ zählte zu den besten Storys des Jahres 2017. Für ihre Arbeit wurde sie u.a. mit dem Wiener Journalistinnenpreis 2018 ausgezeichnet.

- Eine bestechende Analyse darüber, wessen Stimme gehört oder ignoriert wird
- Wann Pathos als Machtinstrument oder als Nährboden für Veränderung fungiert
- Eine Erinnerung an uns alle, dass der Lauteste nicht immer recht haben muss

Solmaz Khorsand

### Pathos

Format 12,5 x 19 cm | 128 Seiten

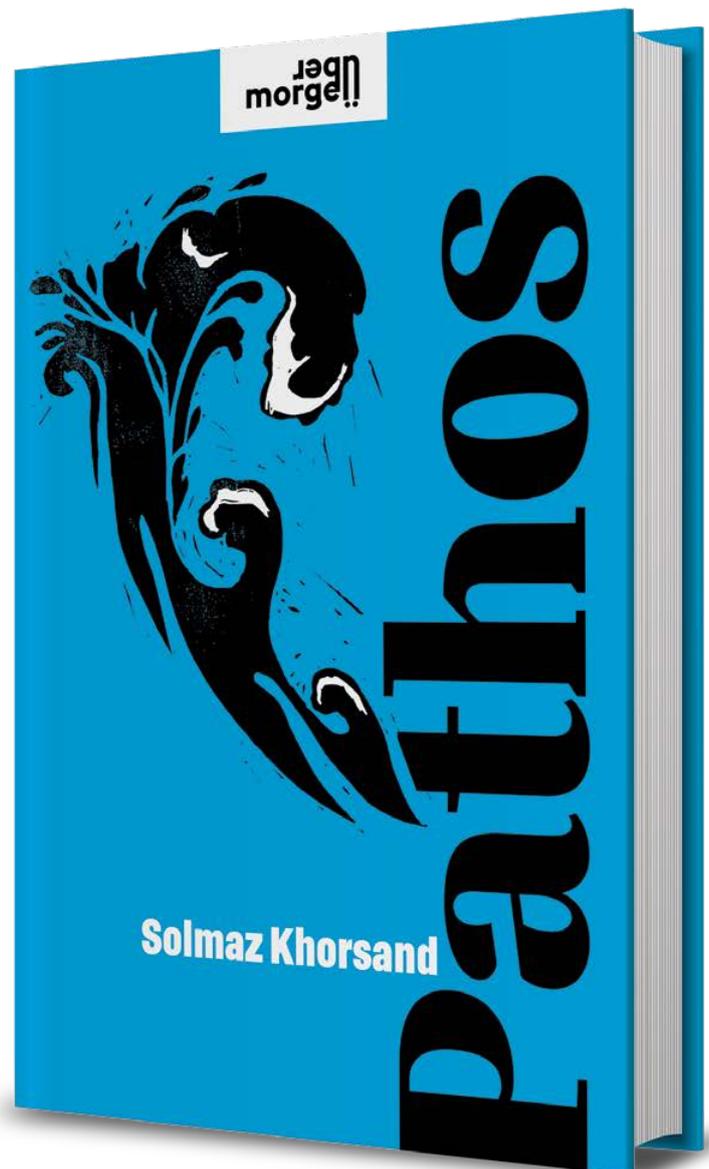
Hardcover kaschiert

ISBN 978-3-218-01256-0 [WG 1973]

€ (A, D) 18,- | K&S übermorgen

Auch als E-Book erhältlich

ET: Februar 2021



**P**athos ist überall. Permanent sind wir bewegt, empört und berührt von der Welt – und wollen das auch mit allen teilen. Pathos bedeutet Macht. Wenn die eigene Bewegtheit andere bewegt, kommen erst die Dinge ins Rollen. Dann kann Pathos Veränderung bedeuten. Gleichzeitig spiegelt sein Einsatz auch die herrschenden Machtverhältnisse wider.

Scharf und pointiert seziert Solmaz Khorsand die einzelnen Tonlagen des uns stets umgebenden Pathoskonzerts. Sie misst die Lautstärke der Wortführer und hört bei den leisen Äußerungen der Ausgeschlossenen genau hin. Sie spürt, wessen aufgeregtes Geheul Gewicht hat und wem man rät, doch bitte nicht so pathetisch zu sein. Sie zeigt den fein balancierten Kippunkt, an dem sich entscheidet, ob Pathos zu Achtsamkeit führt oder zu Radikalisierung. Und nicht zuletzt tritt sie ein für ein Innehalten, ein Dämpfen unseres eigenen Lärms und einen realistischen Blick auf uns selbst, der dazu ermutigt, im richtigen Moment einfach mal den Mund zu halten.

A portrait of Judith Kohlenberger, a woman with long brown hair, smiling warmly. She is wearing a dark blue V-neck top under a black jacket. Her hands are on her hips. The background is a blurred green park setting with trees and grass.

„Ein anderes Wir ist möglich.  
Ein Wir, das nicht auf Ausgrenzung  
oder Abwertung beruht. Es ist ein Wir,  
in dem auch das Du und Ich Platz haben.“

**JUDITH KOHLENBERGER**, geboren 1986, ist promovierte Kulturwissenschaftlerin und derzeit am Institut für Sozialpolitik der WU Wien tätig. Sie forscht zu Flucht-migration, Integration und gesellschaftlicher Teilhabe. Kurt-Rothschild-Preis 2019 für eine der europaweit ersten Studien zum Fluchtherbst 2015. Lehrtätigkeit an der WU Wien und der FH Wien. Mitglied im FALTER Think Tank und im Expertenrat Migration. Integration. Teilhabe. Mehrere Vorstands- und Beiratstätigkeiten, u.a. für migrant und frida Asyl- und Fremdenrechtsberatung.

- Ein kluges, weitsichtiges Plädoyer für ein Wir, das niemanden zurücklässt
- Wie wir es schaffen, über unser gewohntes „Wir“ hinauszusehen
- Warum Wachstumsschmerzen Teil jeder Veränderung sind und sich lohnen

Judith Kohlenberger

### Wir

Format 12,5 x 19 cm | 112 Seiten

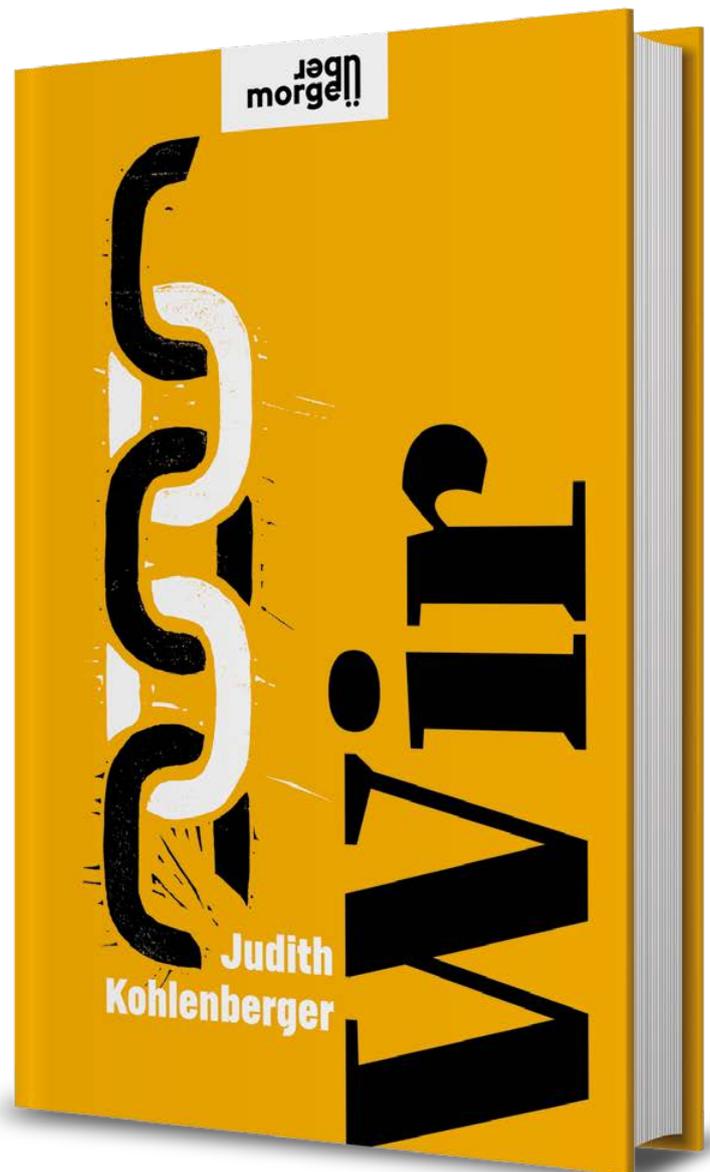
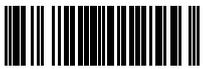
Hardcover kaschiert

ISBN 978-3-218- 01255-3 [WG 1973]

€ (A, D) 18,- | K&S übermorgen

Auch als E-Book erhältlich

ET: Februar 2021



**W**ir. Wie leicht uns dieses Wort über die Lippen kommt. Wir sind ein Paar, wir sind eine Familie, wir sind Freunde, wir sind eine Gemeinschaft, wir sind eine Nation. Wir sind nicht die Anderen. Oder?

Judith Kohlenberger sieht genau hin: Wer ist das Wir in welchem Kontext? Welches Wir wählen wir selbst, welches wird uns zugeschrieben durch Herkunft, Beruf, Status? Wann wird das Wir zu einem Werkzeug der Ausgrenzung? Und wie beschreiten wir den Weg hin zu einem inklusiveren Wir? Dieser klarsichtige Essay räumt auf mit der Annahme, dass das von der Politik vielbeschworene und instrumentalisierte Wir selbstverständlich und festgeschrieben ist. Es ist vielmehr flüchtig, schwer fassbar, wandelbar – und ein ständiger Streit, den es auszuhalten gilt. Judith Kohlenberger plädiert in klaren Worten und mit Feingefühl für ein starkes, wagemutiges Wir, das Wachstumsschmerzen nicht scheut, das Unterschiede als Chance auf Weiterentwicklung und echte Teilhabe begreift.



**A**rthur Schnitzlers „Reigen“ wurde 1920 in Berlin uraufgeführt und löste einen der größten Theater-skandale des 20. Jahrhunderts aus. 100 Jahre später lädt Barbara Rieger zu einem kollaborativen Projekt: eine Adaption der zehn Reigen-Dialoge in Prosa. Fünf Autorinnen und fünf Autoren lassen sich von Schnitzlers Vorlage inspirieren, reagieren in einer Art Stille-Post-Verfahren auf die Episode der VorgängerIn und haben dabei nur

eine Vorgabe: jeweils eine Figur für den nächsten Text am Leben zu lassen.

Wie lassen sich sexuelle Begegnungen literarisch darstellen? Welche Rolle spielen Machtpositionen dabei? Können Frauen heute ihr Begehren offener zeigen als noch vor 100 Jahren? Barbara Rieger gibt Anstoß zu einem Denkprozess, der nie an Aktualität verlieren wird.

*Mit Texten von Daniela Strigl · Gertraud Klemm · Gustav Ernst  
Daniel Wisser · Bettina Balàka · Michael Stavarič · Angela Lehner  
Martin Peichl · Barbara Rieger · Thomas Stangl · Petra Ganglbauer*

*Mit dem Originaltext von Arthur Schnitzler*

**BARBARA RIEGER**, geboren 1982 in Graz. Studium in Wien. Absolventin der Leondinger Akademie für Literatur. Lebt und arbeitet als Autorin und Schreibpädagogin (BÖS) in Wien und im Almtal (OÖ). Betreibt seit 2013 gemeinsam mit Alain Barbero den trilingualen Literatur- und Fotoblog „Café Entropy“, aus dem die Bücher „Melange der Poesie“ (2017) und „Kinder der Poesie“ (2019) hervorgingen. Bei K&S erschienen auch ihre Romane „Bis ans Ende, Marie“ (2018) und „Friss oder stirb“ (2020).

- Die erste Adaption von Arthur Schnitzlers „Reigen“ in Prosa
- Zehn sexuelle Begegnungen abseits gesellschaftlicher Konventionen
- Zum 100-jährigen Jubiläum des skandalträchtigen Schauspiels

VON BARBARA RIEGER  
BEI K&S ERSCHIENEN



**Kinder der Poesie**

ISBN 978-3-218-01179-2

€ (A, D) 29,-



**Melange der Poesie**

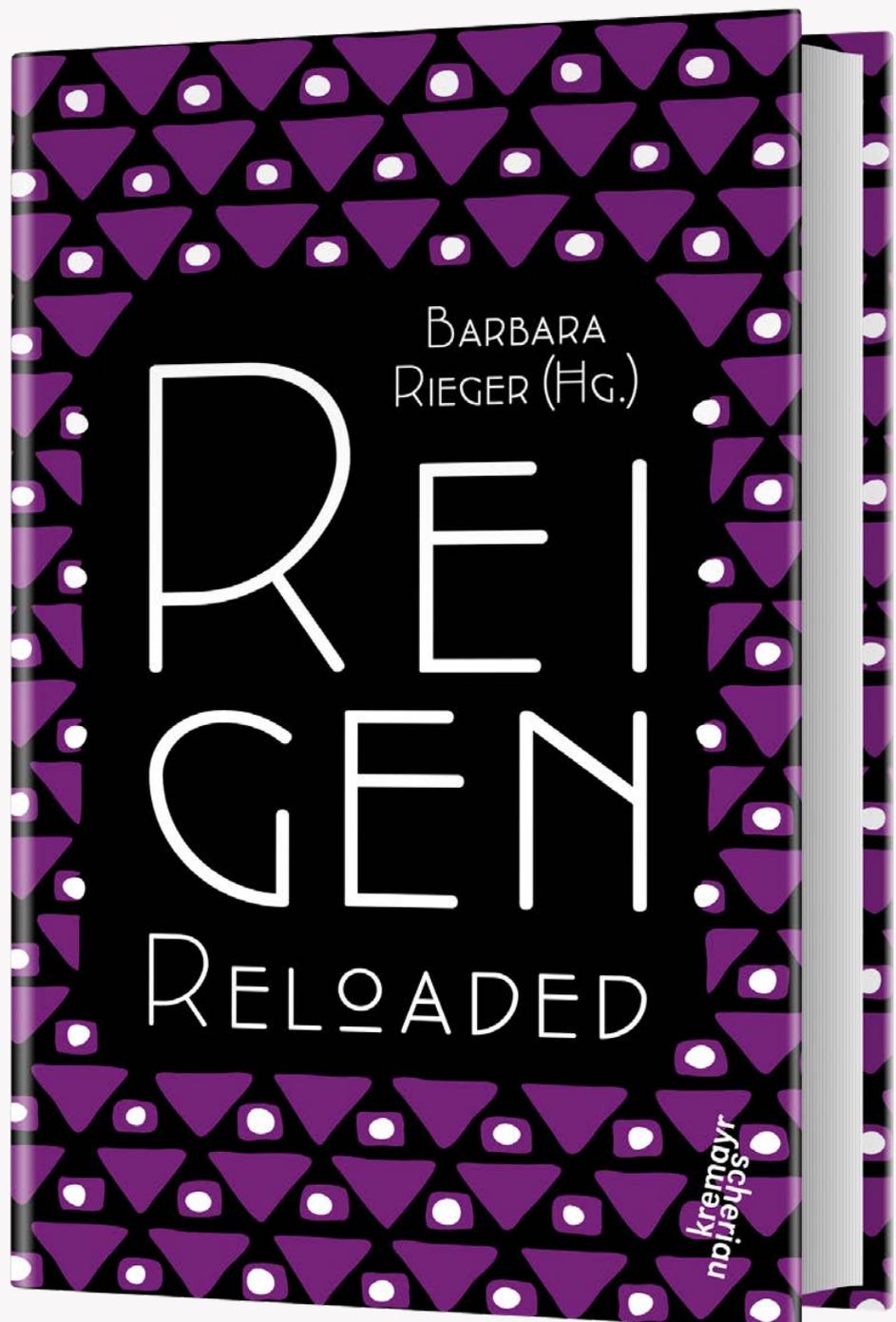
ISBN 978-3-218-01082-5

€ (A, D) 29,-



Barbara Rieger (Hg.)  
**Reigen Reloaded**

Format: 12 x 20 cm | ca. 240 Seiten  
Hardcover kaschiert  
ISBN 978-3-218-01226-3 [WG 1112]  
€ (A, D) 20,- | Kremayr & Scheriau  
Auch als E-Book erhältlich  
ET: Februar 2021





In einem Wohnhaus verstricken sich die Beziehungen zwischen den BewohnerInnen: Der Gynäkologe Herb Senior steht kurz vor dem Ruhestand und ist müde geworden. Sein Sohn Herb Junior soll die Praxis übernehmen, obwohl er das weibliche Geschlecht grundsätzlich abstoßend findet, und seine Frau Magdalena wird von Tag zu Tag wortkarger, nachdem sie eine regelrechte Sucht nach Salami entwickelt hat. Am Gang, im Lift oder auch hinter verschlossenen Türen finden Begegnun-

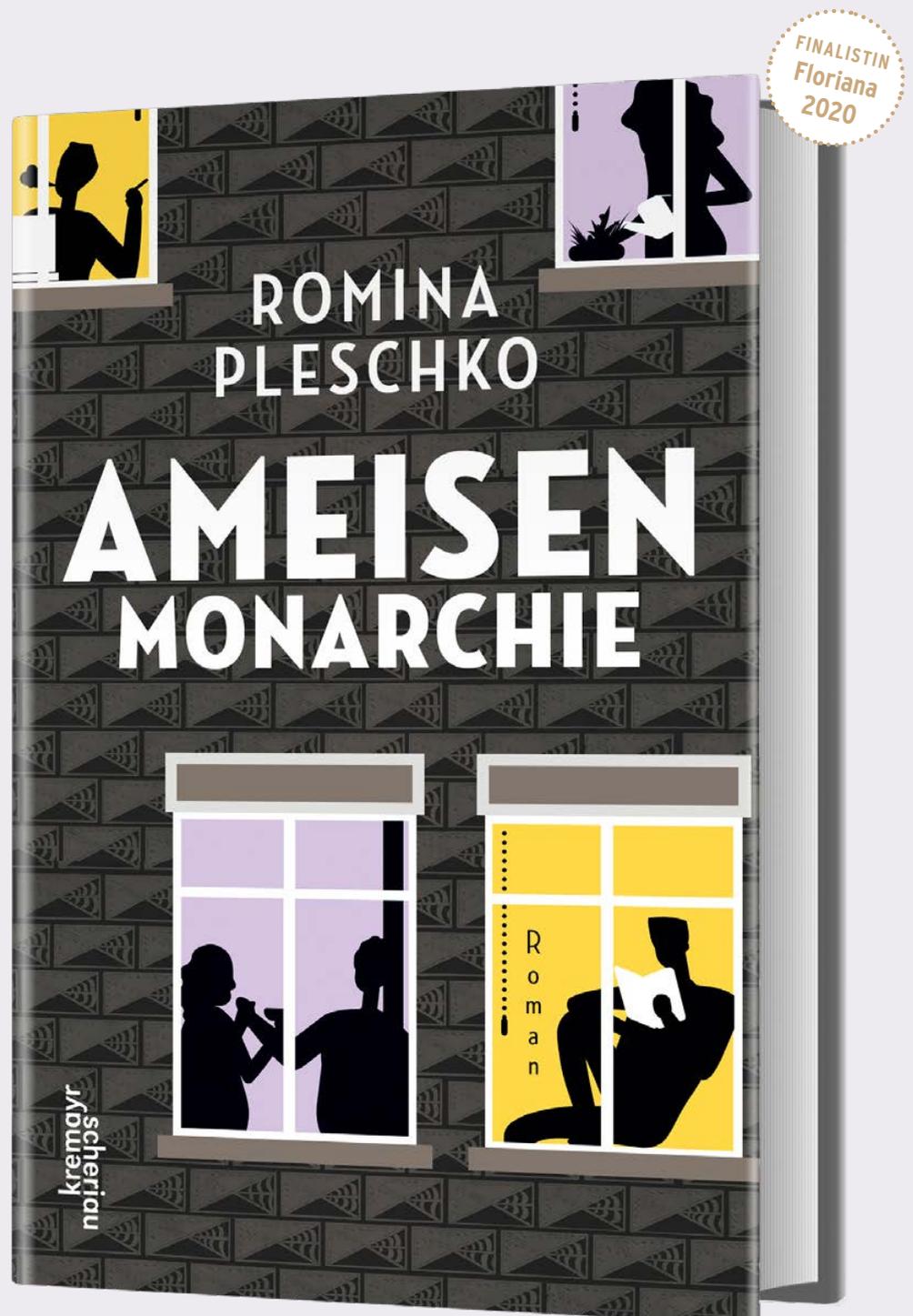
gen mit einem schlecht gelaunten Nationalratsabgeordneten, einer alternden Kosmetikverkäuferin und dem Mann namens Klaus statt, die eine hochexplosive Mischung aus skurrilen Ereignissen erzeugen.

Scharfzünftig rechnet Romina Pleschko mit jeder ihrer Figuren ab, führt uns hinter die Fassaden der Großstadt und entwirft eine Szenerie, die zu einem Wechselspiel aus lustvollem Lachen und subtilem Schaudern einlädt.

*Herb Senior verabreichte ihr also Beruhigungsmittel, untergemischt in die Fettaugen der Salami, wie einer renitenten Hauskatze. Magdalena kratzte die Fleischfaser von der Tablettenschachtel, steckte sie wieder in den Mund und schluckte.*

**ROMINA PLESCHKO**, geboren 1983 in Oberösterreich, Schauspielstudium am Konservatorium der Stadt Wien, Engagements u. a. bei den Wiener Festwochen, am Theater Rampe Stuttgart und beim Donaufestival Krems. Studium an der Leondinger Akademie für Literatur. Diverse Veröffentlichungen und Stipendien, zuletzt Writer in Residence bei ORFIII 2019. „Ameisenmonarchie“ ist ihr erster Roman.

- Ein Wohnhaus als Schnittstelle für allerhand Kurioses
- Hinter der Fassade: tabuloser Genuss
- Witzig, schräg und klug: ein schlagfertiges Debüt



Romina Pleschko  
**Ameisenmonarchie**  
 Roman

Format: 12 x 20 cm | ca. 208 Seiten  
 Hardcover mit Schutzumschlag  
 ISBN 978-3-218-01270-6 [WG 112]  
 € (A, D) 20,- | Kremayr & Scheriau  
 Auch als E-Book erhältlich  
 ET: Februar 2021





Vier Führungskräfte einer Werbeagentur, ein Wochenende in einem abgelegenen Hotel: Wer den Geschäftsführer-Posten bekommen soll, entscheidet der von Selbstzweifeln geplagte Consulter Marius Tankwart. Seine Auswahlseminare sind berühmt, doch der erbitterte Kampf der Manager untereinander macht eine gemeinsame Lösung unmöglich, und als er im Verhalten der Teilnehmer schließlich die Erziehungsmethoden einer Nazi-Pädagogin wiedererkennt, muss er eine Entscheidung treffen, von der sein eigenes Überleben abhängt.

Mit einem Kammerspiel der sogenannten Leistungsträger konzentriert Renate Silberer in ihrem Romandebüt die zwischenmenschlichen Konflikte in einem Punkt. Sie richtet einen entlarvenden Blick auf die erlernten Handlungsweisen unserer Gesellschaft und legt deren zutiefst beunruhigende Ursprünge frei.

*„Er sieht den röhrenden Hirsch: Ach, wie wünschte ich mir, sie würden alle einmal ins Wanken geraten, jeder Mensch sollte an irgendeinem Punkt in seinem Leben wenigstens ein einziges Mal seine Standfestigkeit verlieren.“*

**RENATE SILBERER**, geboren 1975, lebt in Linz. Für ihre Gedichte und Prosaarbeiten wurde sie mit diversen Stipendien ausgezeichnet, u. a. mit dem Rauriser Förderungspreis 2013. 2017 erschien ihr Erzählband „Das Wetter hat viele Haare“ bei Kremayr und Scheriau. Die Arbeit an ihrem Debüt-Roman „Hotel Weitblick“ wurde mit einem Jubiläumsfondsstipendium der Literar-Mechana und einem Projektstipendium des Bundeskanzleramtes gefördert.

- Konkurrenzkampf unter Managern mit allen erlaubten und unerlaubten Mitteln
- Der Letzte, der nicht den Verstand verloren hat, wird Geschäftsführer
- Ein bitterböser Roman über das Leistungsdenken und den Glauben an sich selbst

VON RENATE SILBERER  
BEI K&S ERSCHIENEN



**Das Wetter hat viele Haare**

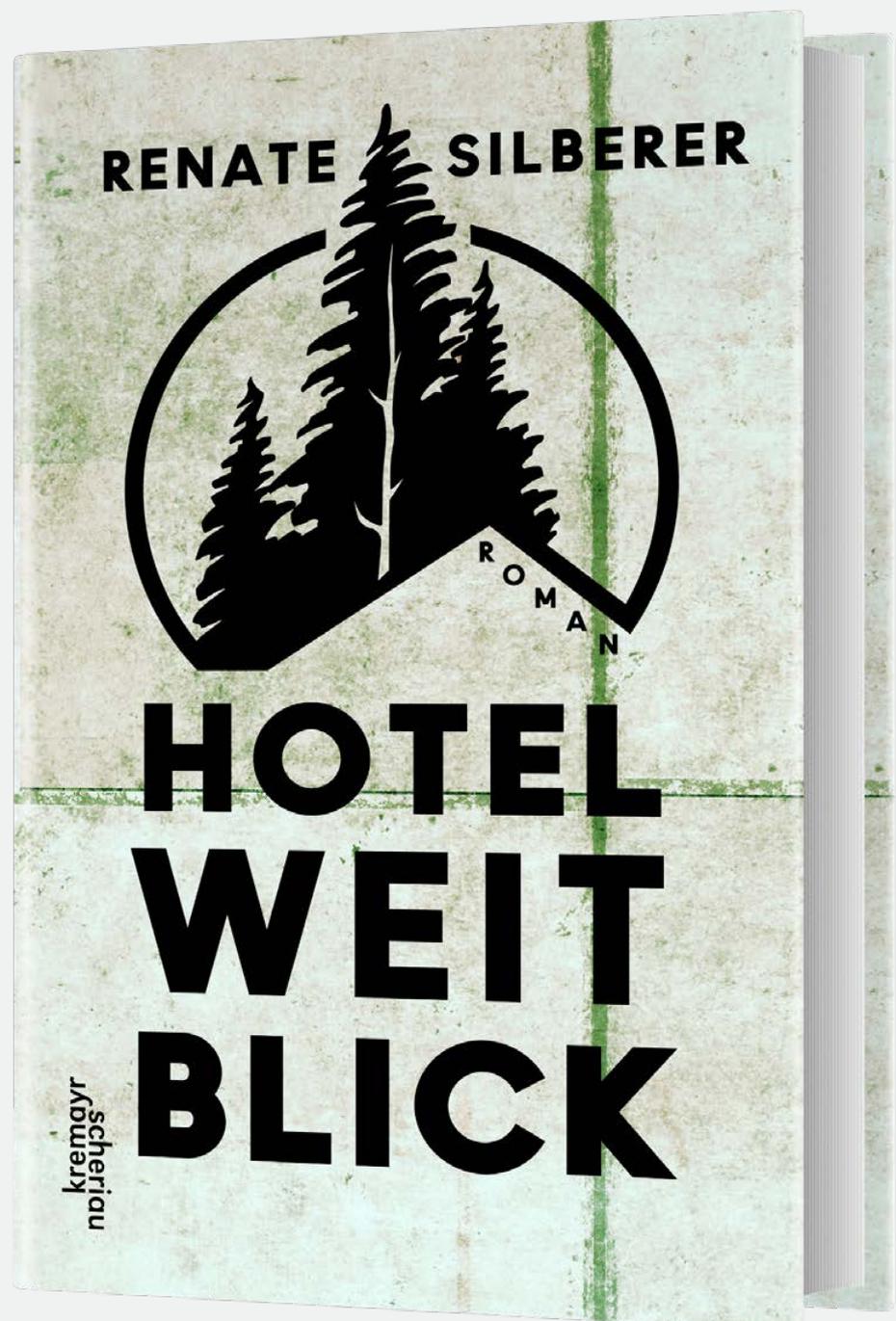
ISBN 978-3-218-01081-8

€ (A, D) 19,90



Renate Silberer  
**Hotel Weitblick**  
Roman

Format: 12 x 20 cm | ca. 240 Seiten  
Hardcover mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-218-01272-0 [WG 112]  
€ (A, D) 20,- | Kremayr & Scheriau  
Auch als E-Book erhältlich  
ET: März 2021





Elfriede Hammerl  
**Das muss gesagt werden**  
 ISBN 978-3-218-01235-5  
 € (A,D) 22,-  
 Auch als E-Book



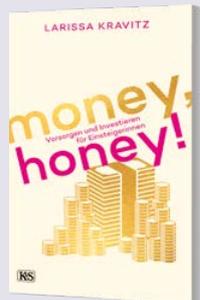
Sorority (Hrsg.)  
**No more bullshit!**  
 ISBN 978-3-218-01134-1  
 € (A, D) 19,90  
 Auch als E-Book



Eser Akaba, Jürgen Pettinger  
**Sie sprechen ja Deutsch!**  
 ISBN 978-3-218-01205-8  
 € (A, D) 22,-  
 Auch als E-Book



Katja Jungwirth  
**Meine Mutter, das Alter und ich**  
 ISBN 978-3-218-01211-9  
 € (A,D) 22,-  
 Auch als E-Book



Larissa Kravitz  
**Money, honey!**  
 ISBN 978-3-218-01204-1  
 € (A,D) 22,-  
 Auch als E-Book



Andreas Sator  
**Alles gut?!**  
 ISBN 978-3-218-01181-5  
 € (A, D) 22,-  
 Auch als E-Book



Laura Wiesböck  
**In besserer Gesellschaft**  
 ISBN 978-3-218-01133-4  
 € (A, D) 22,-  
 Auch als E-Book

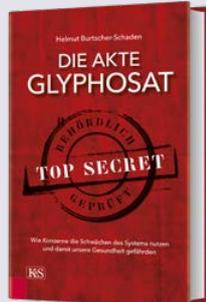


Alexander Greiner  
**Als ich dem Tod in die Eier trat**  
 ISBN 978-3-218-01188-4  
 € (A, D) 22,-  
 Auch als E-Book

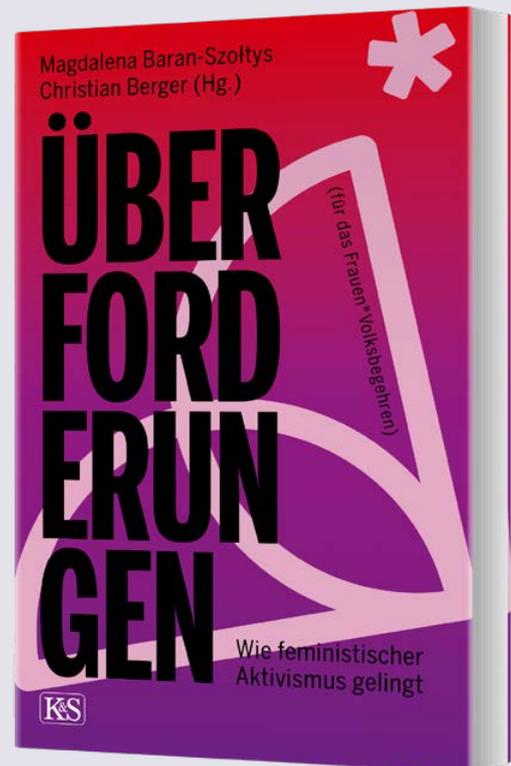




Lorenz Gallmetzer  
**Von Mussolini zu Salvini**  
ISBN 978-3-218-01182-2  
€ (A, D) 22,-  
Auch als E-Book



Helmut Burtscher-Schaden  
**Die Akte Glyphosat**  
ISBN 978-3-218-01085-6  
€ (A, D) 22,-  
Auch als E-Book (dt./engl.)



Magdalena Baran-Szołtys, Christian Berger (Hg.)  
**Überforderungen**  
ISBN 978-3-218-01236-2  
€ (A, D) 22,-  
Auch als E-Book



Helmut Brandstätter  
**Kurz & Kickl**  
ISBN 978-3-218-01192-1  
€ (A, D) 22,-  
Auch als E-Book



Eugen Freund  
**Haben schon alle abgestimmt?**  
ISBN 978-3-218-01184-6  
€ (A, D) 22,-  
Auch als E-Book



Hans-Henning Scharlach  
**Stille Machtergreifung**  
ISBN 978-3-218-01084-9  
€ (A, D) 22,-  
Auch als E-Book

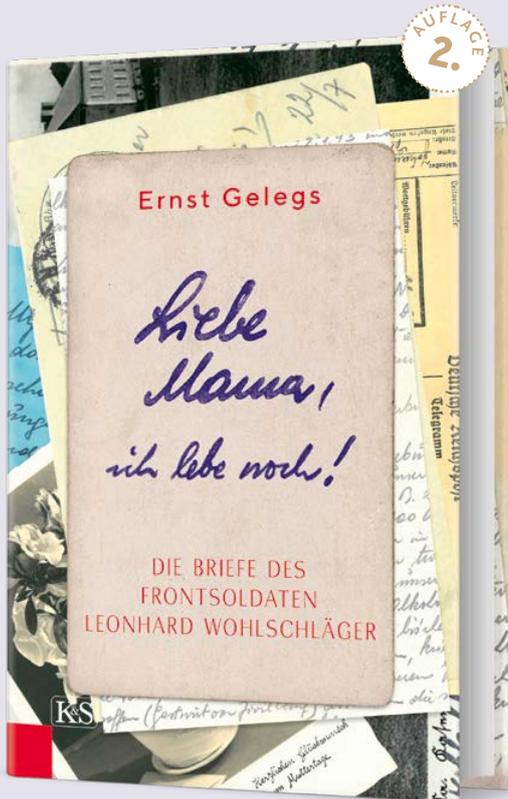


Josef Cap  
**Kein Blatt vor dem Mund**  
ISBN 978-3-218-01127-3  
€ (A, D) 22,-  
Auch als E-Book



Helmut Brandstätter  
**Letzter Weckruf für Europa**  
ISBN 978-3-218-01223-2  
€ (A, D) 24,-  
Auch als E-Book





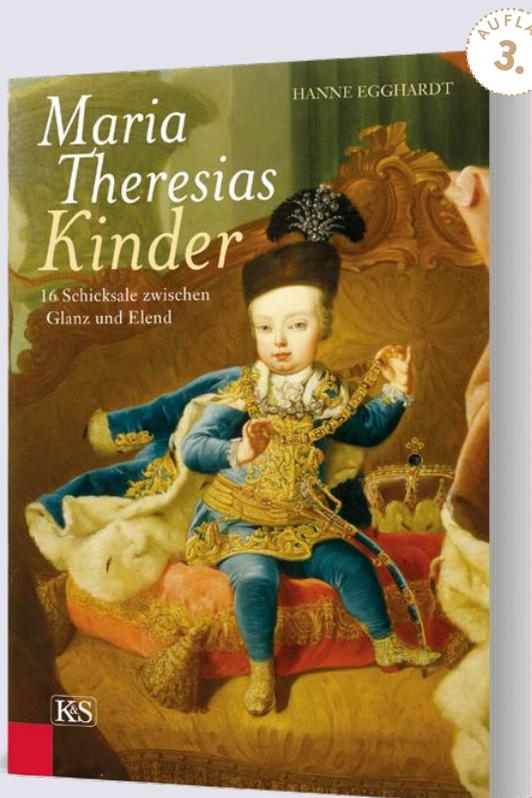
Ernst Gelegs  
**Liebe Mama, ich lebe noch!**  
 ISBN 978-3-218-01161-7  
 € (A, D) 22,-  
 Auch als E-Book



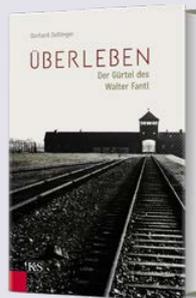
Gudula Walterskirchen  
**Die blinden Flecken der Geschichte**  
 ISBN 978-3-218-01063-4  
 € (A, D) 22,90  
 Auch als E-Book



Walter Rauscher  
**Die verzweifelte Republik**  
 ISBN 978-3-218-01086-3  
 € (A, D) 22,-  
 Auch als E-Book



Hanne Egghardt  
**Maria Theresias Kinder**  
 ISBN 978-3-218-01065-8  
 € (A, D) 14,90  
 Auch als E-Book



Gerhard Zeillinger  
**Überleben**  
 ISBN 978-3-218-01129-7  
 € (A, D) 22,-  
 Auch als E-Book



Frank Gerbert (Hg.)  
**„Die Eingeborenen machten keinen besonders günstigen Eindruck“**  
 ISBN 978-3-218-00862-4  
 € (A, D) 24,-  
 Auch als E-Book



Hanne Egghardt  
**Skandalöse Amouren im Hause Habsburg**  
 ISBN 978-3-218-00860-0  
 € (A, D) 22,90  
 Auch als E-Book



Hanne Egghardt  
**Habsburgs schräge Erzherzöge**  
 ISBN 978-3-218-00787-0  
 € (A, D) 19,90  
 Auch als E-Book





David Österle  
**„Freunde sind wir ja eigentlich nicht“**  
 ISBN 978-3-218-01162-4  
 € (A, D) 24,-



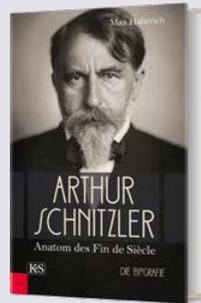
Haus der Geschichte  
**100 x Österreich**  
 ISBN 978-3-218-01131-0  
 € (A, D) 29,90  
 Auch als E-Book



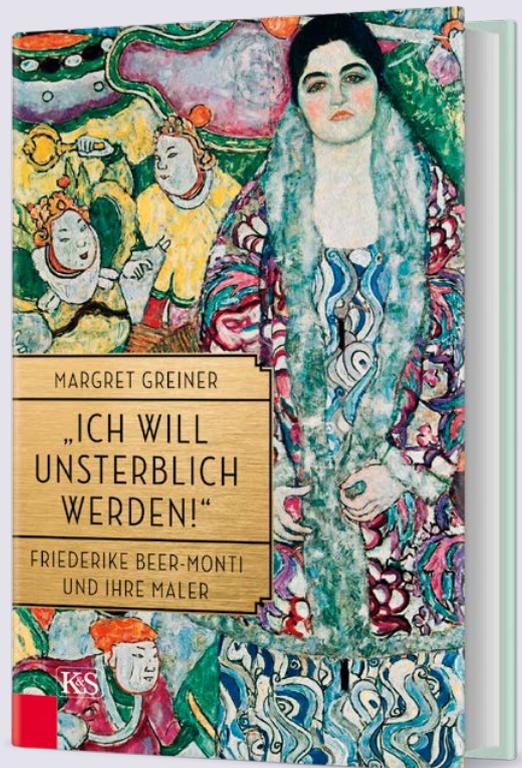
Ingo Rose, Barbara Sichtermann  
**Augen, die im Dunkeln leuchten**  
 ISBN 978-3-218-01225-6  
 € (A, D) 24,-  
 Auch als E-Book



Georg Wögerbauer  
**Flugversuche**  
 ISBN 978-3-7015-0619-4  
 € (A, D) 22,-  
 Auch als E-Book



Max Haberich  
**Arthur Schnitzler**  
 ISBN 978-3-218-01064-1  
 € (A, D) 24,-  
 Auch als E-Book



Magret Greiner  
**„Ich will unsterblich werden!“**  
 ISBN 978-3-218-01185-3  
 € (A, D) 24,-  
 Auch als E-Book



Hans Haumer  
**Jenes hügelige Sein**  
 ISBN 978-3-218-01234-8  
 € (A, D) 22,-  
 Auch als E-Book



Margret Greiner  
**Margaret Stonborough-Wittgenstein**  
 ISBN 978-3-218-01110-5  
 € (A, D) 24,-  
 Auch als E-Book





Sabine Bösel, Roland Bösel  
**Liebe, wie geht's?**

ISBN 978-3-7015-0628-6

€ (A, D) 22,-

Auch als E-Book



Elisabeth Gatt-Iro, Stefan Gatt

**Love first, work second**

ISBN 978-3-7015-0620-0

€ (A, D) 19,90

Auch als E-Book



Sabine Bösel, Roland Bösel  
**Leih mir dein Ohr und ich schenk dir mein Herz**

ISBN 978-3-7015-0529-6

€ (A, D) 19,90

Auch als E-Book



Bernhard Gitschaler  
**Papa werden!**

ISBN 978-3-7015-0621-7

€ (A, D) 22,-

Auch als E-Book



Tom Gschwandtner, Christian Redl  
**Wirklich leben heißt entscheiden**

ISBN 978-3-218-01206-5

€ (A, D) 22,-

Auch als E-Book



Su Busson  
**stressbefreit**

ISBN 978-3-7015-0611-8

€ (A, D) 22,-

Auch als E-Book



Heidi Kastner

**Tatort Trennung**

ISBN 978-3-218-01040-5

€ (A, D) 22,-

Auch als E-Book



Rotraud A. Perner

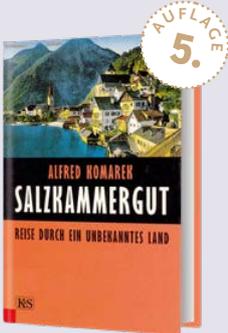
**Aufrichten!**

ISBN 978-3-7015-0612-5

€ (A, D) 22,-

Auch als E-Book

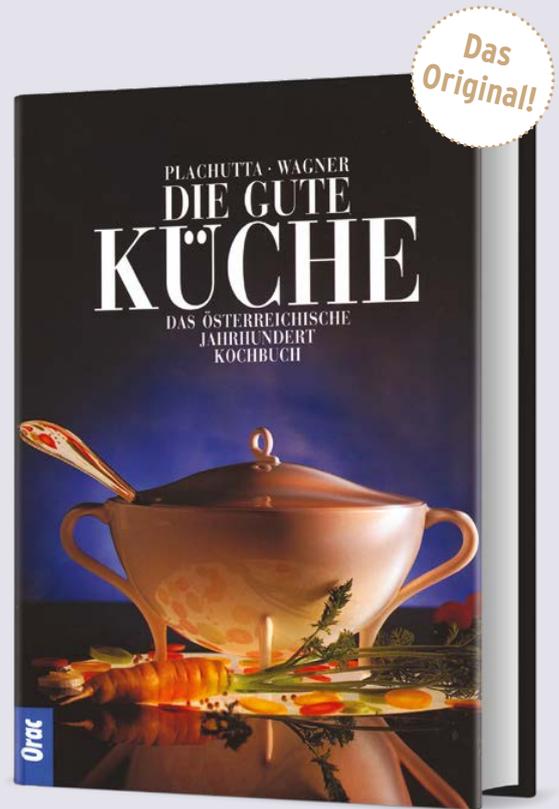




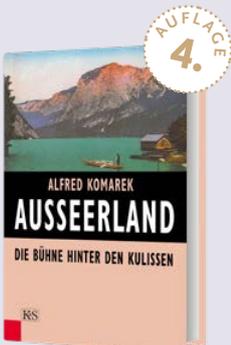
Alfred Komarek  
**Salzkammergut**  
ISBN 978-3-218-00808-2  
€ (A, D) 24,-



Franz Maier-Bruck  
**Vom Essen auf dem Lande**  
ISBN 978-3-7015-0493-0  
€ (A, D) 29,90



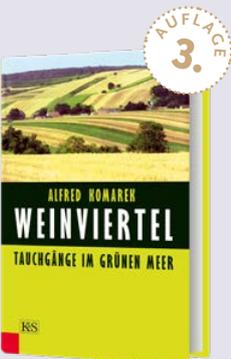
Ewald Plachutta  
**Die gute Küche**  
ISBN 978-3-7015-0310-0  
€ (A, D) 34,50



Alfred Komarek  
**Ausseerland**  
ISBN 978-3-218-00703-0  
€ (A, D) 24,-



Franz Karl Ruhm  
**Das Franz Ruhm Kochbuch**  
ISBN 978-3-7015-0548-7  
€ (A, D) 34,90



Alfred Komarek  
**Weinviertel**  
ISBN 978-3-218-00641-5  
€ (A, D) 24,-



Traudi und Hugo Portisch  
**Pilze suchen - ein Vergnügen**  
ISBN 978-3-7015-0455-8  
€ (A, D) 20,-



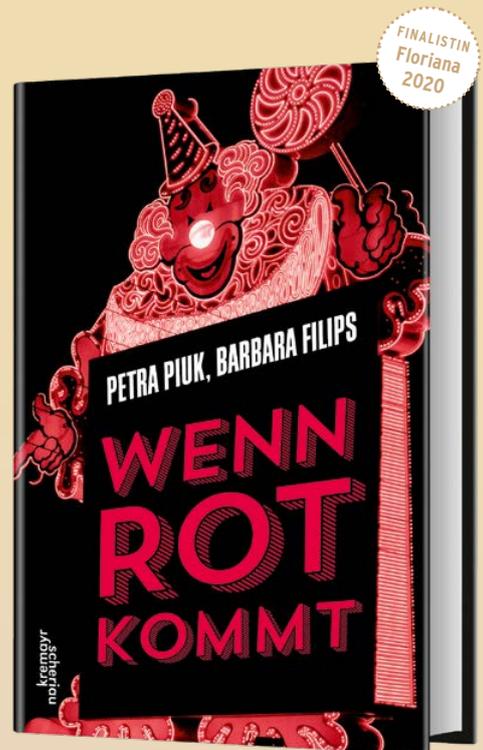
Peter Günzl  
**Segeln: Der neue Kurs**  
ISBN 978-3-7015-0613-2  
€ (A, D) 22,-



„Mit ihrem neuen Buch erweist sich die Autorin [...] einmal mehr als Expertin für falsche Idyllen und Scheinwelten.“

Falter

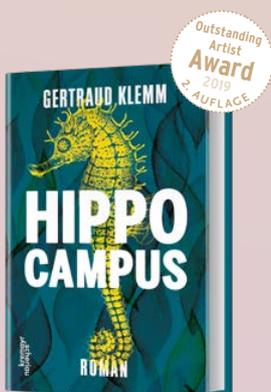
Petra Piuk & Barbara Filips  
**Wenn Rot kommt**  
ISBN 978-3-218-01227-0  
€ (A, D) 24,-  
Auch als E-Book



„Gnadenlos leicht ist dieses Buch, erschreckend zugänglich, komplex kompliziert.“

Wiener Zeitung

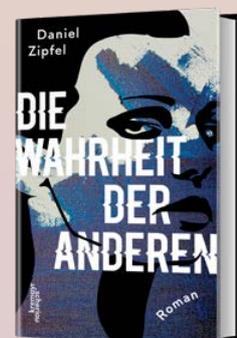
Martin Peichl  
**In einer komplizierten Beziehung mit Österreich**  
ISBN 978-3-218-01230-0  
€ (A, D) 24,-  
Auch als E-Book



Gertraud Klemm  
**Hippocampus**  
ISBN 978-3-218-01177-8  
€ (A, D) 22,90  
Auch als E-Book



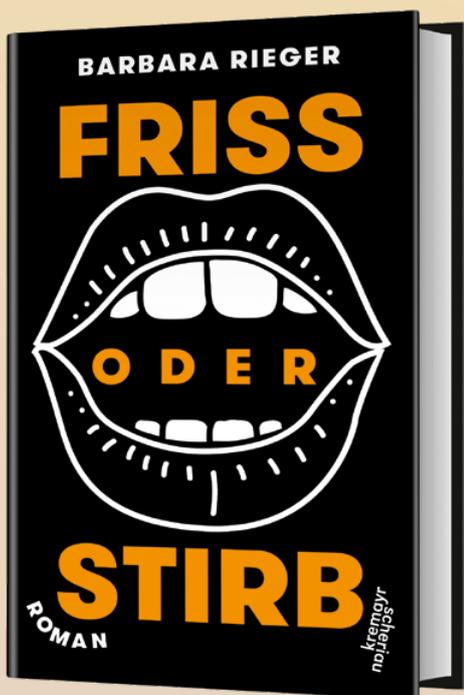
Irmgard Fuchs  
**In den kommenden Nächten**  
ISBN 978-3-218-01178-5  
€ (A, D) 19,90  
Auch als E-Book



Daniel Zipfel  
**Die Wahrheit der anderen**  
ISBN 978-3-218-01207-2  
€ (A, D) 19,90  
Auch als E-Book



Wie viele Fenster hat deine Welt?  
 \*\*\*\*\*



Barbara Rieger  
**Friss oder stirb**  
 ISBN 978-3-218-01228-7  
 € (A, D) 22,-  
 Auch als E-Book



„Ein Buch, das nicht nur freizügig offenlegt, sondern auch Hoffnung zu geben vermag, dort, wo sie gebraucht wird.“  
 Petra Ganglbauer

„Eine Watschenlawine in Buchformat.“  
 Wiener Zeitung



Lydia Haider  
**Und wie wir hassen!**  
 ISBN 978-3-218-01210-2  
 € (A, D) 19,90  
 Auch als E-Book



Lucia Leidenfrost  
**Wir verlassenen Kinder**  
 ISBN 978-3-218-01208-9  
 € (A, D) 19,90  
 Auch als E-Book



Simone Hirth  
**Das Loch**  
 ISBN 978-3-218-01209-6  
 € (A, D) 22,90  
 Auch als E-Book



Tonio Schachinger  
**Nicht wie ihr**  
 ISBN 978-3-218-01153-2  
 € (A, D) 22,90  
 Auch als E-Book



## Auslieferung Österreich & Südtirol

**Medienlogistik Pichler-ÖBZ**  
GmbH & Co. KG  
IZ-NÖ. Süd, Straße 1, Objekt 34  
A-2355 Wiener Neudorf  
mlo@medien-logistik.at  
T: +43/2236/63 535-236  
F: +43/2236/63 535-243

**Außendienst**  
Wien, Niederösterreich,  
Steiermark, Burgenland  
Günther Lintschinger  
lintschingerbruck@a1.net  
T: +43/664/530 96 16  
F: +43/3862/524 12

**Außendienst**  
Vorarlberg, Tirol, Salzburg,  
Oberösterreich, Kärnten, Südtirol  
Mario Seiler  
Verlagsvertretung Höller  
m.seiler@hoeller.at  
T: +43/3136/200 06  
F: +43/3136/200 06-16

## Verlag Kremayr & Scheriau

GmbH & Co. KG  
Rotenturmstraße 27/5  
A-1010 Wien  
office@kremayr-scheriau.at  
T: +43/1/713 8770-0  
F: +43/1/713 8770-20

**Verleger**  
Martin Scheriau  
m.scheriau@kremayr-scheriau.at  
T: +43/1/713 8770-15

**Auszubildende**  
Ina Wienerberger  
office@kremayr-scheriau.at  
T: +43/1/713 8770-10

## Presse Österreich

**Dr. Barbara Brunner**  
info@barbara-brunner.at  
T: +43/6246/739 55  
F: +43/6246/773 08

## Auslieferung Deutschland

**Prolit Verlagsauslieferung GmbH**  
Siemensstraße 16  
D-35463 Fernwald (Annerod)  
Jens Vogt  
j.vogt@prolit.de  
T: +49/641/943 93-31  
F: +49/641/943 93-39

**Vertrieb Deutschland**  
Lena Renold  
Rund ums Buch  
renold@rund-ums-buch.com  
T: +49/173/262 47 37

**Verlagsleitung**  
Stefanie Jaksch  
s.jaksch@kremayr-scheriau.at  
T: +43/1/713 8770-14

**Projektleitung & Lektorat**  
Paul Maercker  
p.maercker@kremayr-scheriau.at  
T: +43/1/713 8770-11

**Projektleitung & Lektorat**  
Marilies Jagsch  
m.jagsch@kremayr-scheriau.at  
T: +43/1/718 8770-16

## Presse Deutschland & Schweiz

**Buch Contact Freiburg**  
buchcontact@buchcontact.de  
T: +49/761/29 60 4-0  
F: +49/761/29 60 4-40

## Auslieferung Schweiz

**AVA Verlagsauslieferung AG**  
Centralweg 16  
CH-8910 Affoltern am Albis  
avainfo@ava.ch  
T: +41/44/762 42 00  
F: +41/44/762 42 10

**AVA Außendienst**  
Petra Troxler  
p.troxler@ava.ch  
T: +41/44/762 42 05

**Vertrieb**  
Julia Winkler  
j.winkler@kremayr-scheriau.at  
T: +43/1/713 8770-22

**Veranstaltungen**  
Ursula Rinderer  
u.rinderer@kremayr-scheriau.at  
T: +43/1/713 8770-18

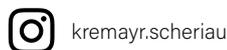
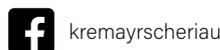
**Marketing**  
Roxana Höchsmann  
r.hoehsmann@kremayr-scheriau.at  
T: +43/1/713 8770-17

## Presse Deutschland & Schweiz

**Buch Contact Berlin**  
berlin@buchcontact.de  
T: +49/30/20 60 66 9-0  
F: +49/30/20 60 66 9-9

\*\*\*\*\*

Immer auf dem neusten Stand mit unserem Newsletter, VLBtix, Facebook und Instagram!



\*\*\*\*\*